

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld

Am Montag, 08.09.2025, findet um 17:30 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld in Polch eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld mit folgender Tagesordnung statt:

Über die Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld (www.maifeld.de) gelangen Sie über "Rathaus & Bürgerservice > Ratsinformationssystem > Bürgerinfoportal" zum Bürgerinfoportal, in dem Ihnen eine öffentliche Einladung ohne Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung steht. Sie wird bei Bedarf bis zum Sitzungstag aktualisiert.

Öffentlicher Teil:

- 1) Zwischenbericht der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2025
- 2) Auftragsvergabe zur Erneuerung von Pumpen und Rohrleitungen am Pumpwerk Lohmühle, Ochtendung
- 3) Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung für die Kläranlage Welling – weitere Vorgehensweise
- 4) Information über die Auftragsvergabe der Kanalsanierungsarbeiten 2025
- 5) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Polch, 28. August 2025
Verbandsgemeinde Maifeld

MAXIMILIAN MUMM
Bürgermeister

Werkausschuss

TOP-Nr.: 1 Zwischenbericht der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2025
(Maifeld/996/2025)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:

Gemäß § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) hat die Werkleitung den Bürgermeister und den Werkausschuss bis zum 30. September eines Wirtschaftsjahres schriftlich über die Abwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Entwicklung des Vermögensplanes zu unterrichten. Somit ist der Anlage der Bericht für das Wirtschaftsjahr 2025 zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Ab- stimmung	
Gremium	Sitzungs- termin	Vorl.-Nr.	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	w. BV	abw. Beschluss	z. K.	vertagt
Werkausschuss	08.09.2025	Maifeld/99 6/2025									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 2 Auftragsvergabe zur Erneuerung von Pumpen und Rohrleitungen am Pumpwerk Lohmühle, Ochtendung (Maifeld/997/2025)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:

Das Pumpwerk Lohmühle in der Ortsgemeinde Ochtendung bedarf einer Erneuerung der Pumpen und Rohrleitungen. Hierfür wurden entsprechende Mittel im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe erfolgte eine Preisanfrage über die Vergabeplattform namens subreport unter Beteiligung von fünf Fachfirmen. Zum Submissionstermin am 19.08.2025 gingen drei Angebote ein. Nach Auswertung und Prüfung der Angebote liegt folgendes Ergebnis vor:

1. Tauchunternehmen und Apparatebau Hirt GmbH, Koblenz	70.428,90 EUR
2. Bieter 2	70.558,50 EUR
3. Bieter 3	71.087,77 EUR

Die Kostenschätzung für dieses Projekt beläuft sich auf 52.876,46 EUR. Die Firma Hirt GmbH, Koblenz, hat einen zusätzlichen Nachlass in Höhe von 5 % eingeräumt. Die übrigen Anbieter lediglich einen in Höhe von 2 %. Die Auftragssumme beläuft sich demnach auf 66.907,46 EUR. Die Überschreitung der Kostenschätzung ist auf eine Preissteigerung bei den Pumpen und Rohrleitungen sowie die gute Auftragslage, die hohen Lohnkosten und den Fachkräftemangel in der Branche zurückzuführen. Da in naher Zukunft mit keiner Verbesserung der Situation zu rechnen ist, wird eine Auftragsvergabe an die Firma Hirt GmbH, Koblenz, vorgeschlagen.

Die Firma Hirt GmbH, Koblenz, ist der Verwaltung aus früheren Maßnahmen als zuverlässig und kompetent bekannt. Gegen eine Auftragsvergabe bestehen keine Bedenken.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2025 stehen beim Konto 54792 Mittel in Höhe von 40.0000,00 EUR zur Verfügung. Für die fehlenden Mittel kann eine überplanmäßige Ausgabe beschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt, den Auftrag zur Erneuerung von Pumpen und Rohrleitungen am Pumpwerk Lohmühle in Ochtendung an die Firma Hirth GmbH, Koblenz, auf Grundlage des Angebotes vom 18.08.2025 zu einer Auftragssumme in Höhe von 66.907,46 EUR zu vergeben. Gleichzeitig wird eine überplanmäßige Ausgabe beim Konto 54792 beschlossen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Ab- stimmung	
Gremium	Sitzungs- termin	Vorl.-Nr.	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	w. BV	abw. Beschluss	z. K.	vertagt
Werkausschuss	08.09.2025	Maifeld/99 7/2025									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 3 Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung für die Kläranlage Welling – weitere Vorgehensweise (Maifeld/998/2025)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:

Für das Einzugsgebiet der Kläranlage (KA) Welling war wegen der Planung zum Rückbau des vorhandenen Tropfkörpers eine Schmutzfrachtberechnung durchzuführen. Hiermit war die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann und Partner mbH, Thür, beauftragt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der KA Welling stark optimierungsbedürftig ist. Dies u. a. weil sich die Anforderungen an die Regenwasserbewirtschaftung mit dem Merkblatt „DWA Arbeitsblatt 102“ wesentlich verschärft haben. Demnach ist künftig bei Stauraumkanälen eine Absetzwirkung für abfiltrierbare Stoffe nachzuweisen. Aufgrund der vorgegebenen hydraulischen Leistungsfähigkeit der KA Welling ($QM = 50 \text{ l/s}$) werden folgende Bauwerksvolumina erforderlich:

RÜB Welling:	Neubau Durchlaufbecken $V = 280 \text{ m}^3$	Drosselabfluss:	12 l/s
RÜB Alzheim:	SKO (Bestand) $V = 246 \text{ m}^3$		
RÜB Bernhardshof:	SKO (Bestand) $V = 136 \text{ m}^3$		
RÜB Hausen:	Neubau Durchlaufbecken $V = 600 \text{ m}^3$	Drosselabfluss:	41 l/s
	Gesamt:		53 l/s

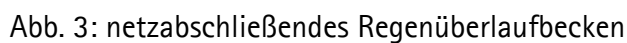
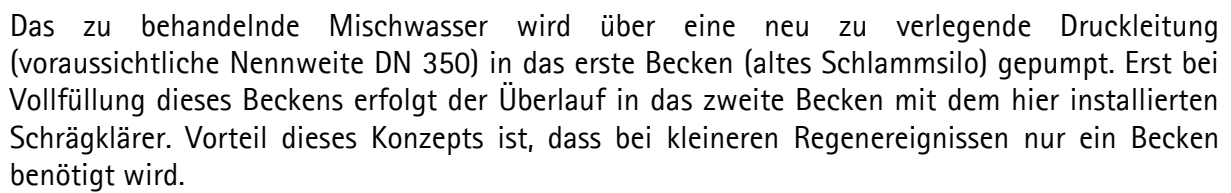
Es wird davon ausgegangen, dass die Erhöhung des Mischwasserzuflusses um 3 l/s auf dann 53 l/s tolerierbar ist.

An den Standorten Welling und Hausen wären demnach entsprechende Neubaumaßnahmen durchzuführen. Weiterhin sind die Drosselabflussmengen aus den RÜ's Alzheim II, Hausen und Betzing deutlich zu erhöhen. Vor einer Umsetzung ist die hydraulische Leistungsfähigkeit der weiterführenden Kanäle zu prüfen.

Im Rahmen verschiedener Termine wurde das Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung besprochen. Die Planung und Umsetzung der Regenwasseroptimierung an den genannten Standorten ist zeit- und kostenintensiv. Die Ingenieurgesellschaft hat als Alternative vorgeschlagen, die neue Regenwasserbewirtschaftung auf die Kläranlage zu verlegen. Dies hätte den Vorteil einer netzabschließenden Regenwasserbehandlung auf der Kläranlage, was eine wesentliche Verbesserung der Anlagensicherheit bedeuten würde.

Auf der KA Welling würde dies durch eine Umnutzung des Volumens des bestehenden Schlammsilos sowie durch einen Erweiterungsneubau mit zusätzlich installiertem Schrägklärer erfolgen. Dieser wird zur Begrenzung der Oberflächenbeschickung benötigt, sodass der Nachweis der erforderlichen Absetzwirkung des Beckens geführt werden kann. Da der Wasserspiegel des umzubauenden Bestandsbeckens (altes Schlammsilo) 5,80 m über Geländeniveau liegt, muss das überschüssige Mischwasser in das Becken gepumpt werden.

Abb. 1: Schnitt altes Schlamm-silo



Finanzielle Auswirkungen:

Mittel für die weitergehenden Untersuchungen sind im Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes bzw. des Abwasserwerkes vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt das Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung für die KA Welling zur Kenntnis und stimmt der weiteren Untersuchung des vorgeschlagenen Konzeptes zur Regenwasserbehandlung auf der KA Welling zu.

Etwaige Anträge:**Abweichender Beschluss:**

			Abstimmungsergebnis							ohne Ab- stimmung	
Gremium	Sitzungs- termin	Vorl.-Nr.	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	w. BV	abw. Beschluss	z. K.	vertagt
Werkausschuss	08.09.2025	Maifeld/99 8/2025									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

Werkausschuss

TOP-Nr.: 4 Information über die Auftragsvergabe der Kanalsanierungsarbeiten 2025 (Maifeld/000/2025)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:

Das Gremium hat in seiner Sitzung am 11.02.2025 den Werkleiter ermächtigt, den Auftrag für die Kanalinnensanierungs- und Reparaturarbeiten 2025 in der Ortslage Mertloch an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Die Submission fand am 05.06.2025 statt. Insgesamt ging nur ein Angebot ein. Dieses enthielt die geforderten Preise und Angaben.

Nach Rückfrage bei verschiedenen Firmen wurde die derzeit starke Nachfrage und der daraus resultierende Zeitfaktor als Grund für die Nichtabgabe eines Angebotes genannt.

Nr.	Firma	Gesamtsumme	(%)
1	Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Siegburg	448.724,46 €	(100,00%)

Die Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Schönefeld, Koblenz, liegt für die gesamten Kanalsanierungsarbeiten bei 412.659,57 EUR.

Die Prüfung der Bieterreignung sowie die Überprüfung auf Angemessenheit der angebotenen Einheitspreise ergab keine Beanstandungen. Die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Siegburg, ist der Verwaltung bereits aus vergangenen Maßnahmen bekannt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Sanierung der Schäden beinhalten Reparatur- und Erneuerungsarbeiten.

Auf Grundlage der Ausschreibung fallen Kosten für Reparaturarbeiten (Unterhaltung) in Höhe von ca. 263.974,46 EUR und für Erneuerungsarbeiten (Investition) in Höhe von ca. 184.750,00 EUR an.

Für Unterhaltungsarbeiten stehen im Wirtschaftsplan 2025 beim Konto 54704 noch 289.748,30 EUR zur Verfügung.

Für Investitionsarbeiten stehen im Wirtschaftsplan 2025 beim Konto 08135 insgesamt 200.000,00 EUR zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Ab- stimmung	
Gremium	Sitzungs- termin	Vorl.-Nr.	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	w. BV	abw. Beschluss	z. K.	vertagt
Werkausschuss	08.09.2025	Maifeld/00 0/2025									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

Werkausschuss

TOP-Nr.: 5 Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen
(Maifeld/020/2025)

öffentlicher Teil

Folgende Mitteilungen wurden gegeben:

1. Sitzungstermine 2026

	Ältestenrat 18:30 Uhr Ratssaal	Ausschüsse ca.18:30 Uhr Ratssaal	Verbandsgemeinderat 18:30 Uhr Ratssaal
1. Quartal	Mo., 26.01.2026	Di., 24.02.2026	Do., 26.03.2026
2. Quartal	Mo., 20.04.2026	Di., 19.05.2026	Do., 18.06.2026
3. Quartal	Mo., 10.08.2026	Di., 25.08.2026	Do., 17.09.2026
4. Quartal	Mo., 19.10.2026	Mo., 16.11.2026 Di, 17.11.2026 (alle Ausschüsse)	Do., 03.12.2026 (Forum Polch + Weihnachtsfeier) 17:00 Uhr

- Ferien

Karneval	12.02. – 17.02.2026
Osterferien	30.03. – 10.04.2026
Sommerferien	29.06. – 07.08.2026
Herbstferien	05.10. – 16.10.2026
Weihnachtsferien	23.12. – 08.01.2027

- Bürgermeisterbesprechungen: jeweils um 18:30 Uhr im Ratssaal:

Mo., 16.02.2026
Mo., 04.05.2026
Mo., 07.09.2026
Mo., 23.11.2026

- Bürgermeistergrillen: Do., 25.06.2026

- Wahl/en

Landtagswahl So., 22.03.2026

2. Die Klimaanpassungsmanagerinnen des Kreises laden Sie ein:

Planen und diskutieren Sie gemeinsam Maßnahmen, um Ihre Kommune an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Der Workshop für Bewohner der Verbandsgemeinden Maifeld und Rhein-Mosel findet statt am **18. September 2025:** Workshop in der

Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld
(Marktplatz 4-6, 56751 Polch); 17:30-19 Uhr

Für Snacks und Getränke ist gesorgt!

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter klimaanpassung@kvmyk.de oder telefonisch unter 0261 108541/0261 108548/0261 108643. Bitte geben Sie an, für welchen der 3 Workshops Sie sich anmelden möchten!

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.